

Stempel Schule

Abgabe Antrag in der Schule oder beim ZVMS

## ANTRAG AUF SCHÜLERBEFÖRDERUNG AB DEM SCHULJAHR 2017/2018

auf Grundlage der geltenden Schülerbeförderungssatzung des ZVMS

Bitte Druckschrift und Zutreffendes ankreuzen sowie alle Punkte von **1.** bis **6.** ausfüllen!

### 1. ANGABEN ZUM SCHÜLER

Name

Vorname

Geburtsdatum  männlich  weiblich

Ortsteil/Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort (Hauptwohnung)

#### Unterbringung:

Heim/Wohngruppe  Pflegeeltern (ohne Vormundschaft)

Name/Vorname/Einrichtung

Ortsteil/Straße/Hausnummer

PLZ/Ort  Telefonnummer

Erstantrag  Änderungsantrag, ab \_\_\_\_\_

Schüler-Nr.:

### 2. ANGABEN ZU GESETZLICHEN VERTRETERN BEI MINDERJÄHRIGEN SCHÜLERN (i. d. R. Eltern)

#### Falls nicht Eltern:

Pflegeeltern mit Vormundschaft  Amtsvormund

Name/Vorname

Name/Vorname (falls abweichend/Behörde)

Ortsteil/Straße/Hausnummer (falls abweichend vom Schüler/Behörde)

PLZ/Ort (Hauptwohnung) (falls abweichend vom Schüler/Behörde)

Telefon (freiwillig)  E-Mail (freiwillig)

#### Ggf. rechtliche Vertretung durch gerichtlich bestellten Betreuer:

des volljährigen Schülers  der Eltern

Name/Vorname des Betreuers

Ortsteil/Straße/Hausnummer

PLZ/Ort  Telefonnummer

### 3. ANTRAG AUF ERLASS DES EIGENANTEILS AUFGRUND DER ANZAHL DER FAHRSCHÜLER

Der ZVMS erhebt keinen Eigenanteil, wenn bereits für zwei Kinder einer Familie Eigenanteile an den ZVMS zu zahlen sind.

Nachname	Vorname	Schule ab SJ 2017/2018	Klasse	geb. am

### 4. ANGABEN ZUM SCHULBESUCH

Schulort  Schulname  Klasse/Stufe im SJ 17/18

Bezeichnung Profil/Vertiefte Ausbildung/Sprachfolge/Förderschwerpunkt

Grundschule  Oberschule/Hauptschulabschluss  Oberschule/Realschulabschluss  
 Gymnasium  Förderschule  Berufsbildende Schule – Bitte Punkt 6 beachten.

**Inanspruchnahme eines speziellen Bildungsangebotes:**

- Integrationschüler (Bitte Bescheid der Sächsischen Bildungsagentur in Kopie beifügen.)
- LRS ( Kl. 3/1 oder  3/2)  DaZ
- Vertiefte Ausbildung (nur GY)  Profil (OS ab Kl. 7, GY ab Kl. 8)  Sprachfolge (nur GY)
- Sonstige Gründe zur Schulwahl (Nachweise bzw. ggf. gesondertes Blatt zur Begründung beilegen):

Gründe

**Bei Schulwechsel:**

Bisheriger Schulort

Name der bisherigen Schule

**5. ANGABEN ZUR BEFÖRDERUNG**

- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – ÖPNV (Zug, Tram, Bus)
  - Schülerverbundkarte für das Schuljahr 2017/2018
  - oder
  - nur Zeitraum von bis (volle Monate!) \_\_\_\_\_
- Nutzung freigestellter/vertragsgebundener Schülerverkehr (Taxi, Mietwagen, Kleinbus) **Nur für Besuch nächstgelegener Schule**, wenn
  - ÖPNV fehlt
  - oder
  - ÖPNV unzumutbar ist, z. B. bei körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung

Gründe, weshalb ÖPNV unzumutbar sein könnte

- Mitnahme folgender Hilfsmittel (Rollstuhl etc.) notwendig: \_\_\_\_\_

- Nutzung Privat-PKW (nur Kostenerstatt., keine Beförderungsorganisation durch ZVMS)

Gründe zur Nutzung Privat-PKW

- Beförderung durch Schulträger

**Hinfahrt:**

Einstieg Ort/Haltestelle

Ausstieg Ort/Haltestelle

**Rückfahrt:** (falls abweichend zur Hinfahrt)

Einstieg Ort/Haltestelle

Ausstieg Ort/Haltestelle

**6. WEITERE ANGABEN BEI BESUCH EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE** (Bitte in Kopie die Aufnahmebestätigung beifügen)

- Berufliches Gymnasium
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- Berufsfachschule
- Fachoberschule
- Berufsbildende Förderschule

Fachrichtung

voraussichtlich von

bis

Bereits absolvierte Berufsausbildung einschl. BGJ/BVJ

von

bis

**BAföG:**

- bereits bewilligt
- nicht bewilligt/nicht beantragt
- beantragt/Beantragung vorgesehen

Bei Beantragung von Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist dem ZVMS eine Kopie des BAföG-Bescheides zuzusenden.

**Ich bestätige/wir bestätigen, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind und der o. g. Schüler kein Lehrlingsentgelt bzw. keine Förderung nach dem BAföG erhält. Mir/uns ist bekannt, dass**

- erst nach Zahlungseingang des Eigenanteils die Fahrausweise ausgegeben werden (Überweisung/Bareinzahlung beim ZVMS).
- sich der Antrag automatisch um ein weiteres Schuljahr verlängert, wenn kein Schulabgang erfolgte und er nicht bis zum 31. Mai des „alten“ Schuljahres schriftlich widerrufen wurde.
- bei Änderung der Beförderungsbedingungen (z. B. bei Wechsel von Wohnort, Schule, Schulart) oder der angegebenen persönlichen Daten, die Änderung unverzüglich schriftlich mitzuteilen bzw. ein Änderungsantrag zu stellen ist.
- bei Wegfall der Genehmigungsvoraussetzungen der Fahrausweis unverzüglich zurückzugeben ist.

**Hinweis:**

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) in der jeweils geltenden Fassung. Nur soweit zur Beförderungsorganisation mit öffentlichen Verkehrsmitteln und im freigestellten Schülerverkehr erforderlich (Erstellung Fahrausweis, Mitteilung Abfahrtszeiten) erfolgt die Übermittlung der Daten an die entsprechenden Verkehrsunternehmen. Zur Information in Notfällen werden auch die freiwilligen Angaben übermittelt.

- Einwilligung in Information:** Ich/wir sind damit einverstanden, dass Name und Anschrift, einschließlich freiwillig angegebener E-Mail vom ZVMS bzw. der VMS GmbH als seiner Betriebsführungsgesellschaft zu Informationszwecken (z. B. über das SchülerFerienTicket) verwendet werden. Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Dritte.

Ort, Datum

Unterschrift des volljährigen Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten sowie ggf. des Betreuers